

Auszug aus dem GR-Sitzungsprotokoll vom 18.03.2009

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 698/8 u. 698/9 in Wohngebiet;

Der Bürgermeister erläutert die derzeitige Situation. Die beiden vorgesehenen Grundstücke zur Änderung des Flächenwidmungsplanes sind derzeit als Sonderflächen ausgewiesen. Insbesondere für das Grundstück der ehemaligen Bäckerei Mühlbacher ist eine Änderung der Widmung wichtig, um einen zukünftigen Nutzungskonflikt des Gebäudes durch zu starke Lärmentwicklung mit den umliegenden Wohnhäusern hintanzuhalten.

Beschluß:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 18.03.2009 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des gültigen Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 698/8 KG. Wiesing (Bäckerei Mühlbacher) nach den Bestimmungen der §§ 64, 67 und 68 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai zu genehmigen. Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche in Wohngebiet gemäß § 38 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) vor.

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 1402/3 in beschränktes Mischgebiet;

Dieses Grundstück wurde im Jahr 2001 als Sonderfläche für Lebkuchenerzeugung und –verkauf, Souvenir und Büro, gewidmet. Nunmehr besteht das Ansinnen zur Ansiedelung einer Motorrad Werkstätte und eines Airbrushers. Diesbezüglich wurde auch bereits die gewerberechtliche Bewilligung erteilt. Aus baurechtlicher Sicht ist die Garagenbenutzung im Abstandsbereich allerdings nur als Lager zulässig.

Beschluß:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 18.03.2009 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des gültigen Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 1402/3 KG. Wiesing nach den Bestimmungen der §§ 64, 67 und 68 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai zu genehmigen. Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche in beschränktes Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 2 u. 6 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) vor.

Auszug aus dem GR-Sitzungsprotokoll vom 22.04.2009

Jahresrechnung 2008;

Der Bürgermeister weist eingangs auf die Vorprüfung der Jahresrechnung durch den Überprüfungsausschuss am 01.04.2009 hin.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12 : 0 Stimmen) die Jahresrechnung 2008 mit den folgenden Summen. Weiters beschließt der Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin einstimmig.

	Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper/Allg. Verwaltung	17.337,46	379.263,50
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	45.618,58	249.259,06
2	Unterricht, Erziehung, Sport	65.487,20	303.559,53
3	Kunst, Kultur und Kultus	4.896,00	99.375,79
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	79.214,00	403.961,43
5	Gesundheit	338,60	263.519,18
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	89.340,40	240.838,75
7	Wirtschaftsförderung	15.692,45	15.537,62
8	Dienstleistungen	803.057,17	1.006.770,13
9	Finanzwirtschaft	1.938.828,89	352.502,41
	Summe	3,059.810,75	3,314.587,40
	Rechnungsergebnis/ Kassenbestand Vorjahr	347.859,23	
	Soll - Überschüsse	523.117,68	523.117,68
	Gesamtsumme Ausgaben / Einnahmen	3,930.787,66	3,930.787,66
	Kassenbestand lfd. Jahr		93.082,58
	Gesamtergebnis	3,930.787,66	3,930.787,66

Gesamtabschluss:

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Einnahmenabstättung	3,930.787,66	1,037.996,62
Ausgabenabstättung	3,837.705,08	1,037.996,62
Kassenbestand	93.082,58	
Einnahmenrückstände	199.012,20	
Zwischensumme	292.094,78	
Ausgabenrückst./-vorschreibung	27.640,50	
Jahresergebnis	264.454,28	

Abschluss eines Versicherungspaketes für die Gemeinde Wiesing;

Der Gemeinderat beschließt mit 12 ja-Stimmen bei 1 Enthaltung den Abschluss des Versicherungspaketes für Gemeinden bei der Tiroler Versicherung. Der Beschluss beinhaltet die Variante I mit folgenden Versicherungsbereichen: Feuer, Einbruchdiebstahl und Beraubung, Leitungswasser, Glasbruch, Sturm, Elektronik, Maschinenbruch und Haftpflicht. Die Jahresprämie beträgt € 15.818,57.

UV-Entkeimungsanlage für den Hochbehälter Dorf;

Aufgrund einer behördlichen Wasseruntersuchung im Dezember des vergangenen Jahres wurde nach den herrschenden Hygienebestimmungen für Trinkwasser die Anschaffung bzw. der Einbau einer UV-Entkeimungsanlage für den Hochbehälter Dorf notwendig. Mit der technischen Ausarbeitung eines Konzeptes wurde die Fa. Bennat betraut. Die Ausschreibung wurde ebenfalls von der Fa. Bennat vorgenommen. Die Ausschreibung erfolgte nach dem Bundesvergabegesetz als Direktvergabe. Es wurden 5 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Drei Firmen haben ein Angebot gelegt. Der Preisunterschied lag zwischen dem Bestbieter und der letztgereihten Firma bei 35,50 %.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf bzw. Einbau einer UV-Entkeimungsanlage für den Hochbehälter Dorf. Die Vergabe erfolgt einstimmig an die Fa. Forstenlechner GmbH, Perg, als Billigst- und Bestbieterin mit einer Nettosumme von € 68.913,65.